

Mehrtagesfahrt zum Achensee 22. – 27. August 2009

Gingen die letzten Mehrtagesfahrten in die Dolomiten, so war dieses Jahr der **Achensee** unser Ziel. Der Achensee liegt südlich der bayerischen Grenze in Tirol. Er bildet mit dem Achenal die Grenze zwischen Karwendelgebirge im Westen und Brandenberger Alpen im Osten. Er ist bis zu 133m tief und der größte See Tirols. Besonders das Zusammenspiel von Gebirge und Wasser macht den Charme dieser Region aus. Aber auch die große Gastfreundschaft unserer Gastgeber hat unsere Tour zu etwas besonderem gemacht.

So erwies sich unser **Hotel Fischerwirt** in Achenkirch, direkt am Nordende des Sees, als Glücksgriff. Schön ist auch, dass man viele Ziele zu Fuß erreicht, oder mit dem Regionalbus, der für Übernachtungsgäste kostenlos ist.



Was haben wir nun so gemacht an den 6 Tagen am Achensee?



Samstag :
Anreise und
Seespaziergang im
Regen am Uferweg
mit Regenschirm.



Sonntag : Aufstieg über die Seekaralm auf die Seekarspitze und Übergang auf die Seebergspitze. Abstieg nach Pertisau und zurück mit dem Schiff nach Achenkirch.



Montag : Aufstieg auf die Kögelalm mit Andreas unserem Wirt. Weiter auf den Vorderunnutz und den Hochunnutz. Über den Hinterunnutz hinab zur Zöhleralm und zurück nach Achenkirch.



Dienstag:

Mit der Seilbahn ins Rofangebirge. Auf die Rofanspitze, dann auf den Sagzahn und das Vordere Sonnwendjoch. Mit dem Bus zurück nach Achenkirch.



Mittwoch :

Auf die Hochplatte über Bründlalm und Jochalm. Auf dem Rückweg Einkehr in der Seewaldhütte und weiter über die Feichtenalm nach Achenkirch.



Donnerstag: Wanderung am Seeufer auf dem Gaisalmsteig zur Gaisalm und zurück mit dem Schiff nach Achenkirch. Nachmittags Heimreise.



Wir hatten durchwegs wunderbares Bergwetter. Die Gewitter am Dienstag und Mittwoch waren erst abends und haben uns nicht beeinträchtigt. Die Touren waren jeweils so geplant, dass wir möglichst viel gemeinsam machen konnten, aber je nach Lust und Laune auch Abkürzer möglich waren. Die Abende haben wir bei gutem Essen und Trinken in unserem hervorragenden Hotel Fischerwirt mit viel Spaß und guter Unterhaltung verbracht. Es war ein rundum gelungener Bergurlaub. Von allen Teilnehmern war zu hören: „ Da fahren wir wieder hin“.

Teilnehmer : 29

Tourenleitung und Bericht : Artur Marschner